

Pressemeldung

DSD-Containerstandplätze künftig ohne Papiercontainer

(05.11.2003) Zum Stichtag 1. Januar 2004 zieht die Duale System Deutschland AG (DSD) alle Depotcontainer für Papier- und Pappe-Verpackungen von den rund 1050 Wertstoffinseln im Münchner Stadtgebiet ab. Dies sieht der neue Abstimmungsvertrag zwischen der DSD und der Landeshauptstadt München vor. Aufgrund dieser Änderung rät der Abfallwirtschaftsbetrieb München AWM allen Münchner Hauseigentümern und insbesondere auch allen Hausverwaltungen, schon jetzt zu prüfen, ob die bisher auf dem Grundstück vorhandenen blauen Papiertonnen ausreichen, oder künftig weitere Papierbehälter benötigt werden. Der AWM bietet den Umtausch von kleineren blauen Tonnen in größere Behälter oder die Aufstellung zusätzlicher Behälter in den Größen 120 Liter, 240 Liter und 1100 Liter an. Die Bestellung funktioniert ganz leicht. Über das AWM-Infocenter, Tel. 233-96200 können Grundstücksbesitzer und Hausverwaltungen ein Auftragsformular bestellen, das ausgefüllt an den Abfallwirtschaftsbetrieb München gefaxt werden kann. Änderungswünsche nimmt der AWM auch direkt per E-Mail entgegen (Die Auftragsmaske ist aufrufbar unter www.awm.muenchen.de/fo_tonne.htm). Für die Haushalte bzw. Hausverwaltungen entstehen weder bei der Um- oder Neubestellung, noch bei der Papiertonnenleerung Kosten. Denn die Erfassung von Papier und Pappe mit der blauen Tonne durch den AWM ist in der Restmüllgebühr enthalten. Wer also rechtzeitig für ein ausreichendes Behältervolumen für Papier sorgt, hat ab 2004 keine Probleme mit überquellenden Tonnen im Müllhäuschen.